

### Elena Kuschnerova

Solistin im 7. Sinfoniekonzert der Baden-Badener Philharmonie ist die russische Pianistin Elena Kuschnerova.

Musikalische Tiefe und ausgereifte Technik prägen ihre konzertanten Auftritte.

„Tief empfundene Poesie, eine beeindruckende Palette von Farbe und Ausdruck, ihr ausgeprägtes Gefühl für Gestaltung und Ausdruck, ihre Gabe, auf dem Klavier die faszinierendsten und spannendsten Geschichten zu erzählen“ – das sind nur einige wenige Zitate von Kritikern, die das Spiel der sensiblen Künstlerin in den letzten Jahren erlebt haben.

Elena Kuschnerova wurde in eine musikalische Familie geboren. Schon als Kind beeindruckte sie auf der elitären Moskauer Zentralen Musikschule. Ihr Klavierstudium absolvierte sie mit Auszeichnung am Tschaikowsky Konservatorium Moskau bei Sergei Dorensky. Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte sie anschließend in den großen Musikzentren der ehemaligen Sowjetunion. 1992 emigrierte Elena Kuschnerova nach Deutschland – und war damit gezwungen, ihre Karriere von Neuem aufzubauen. Der Lohn für die harte Arbeit in den darauffolgenden Jahren blieb nicht aus. Bald war sie auf den führenden Konzertpodien in Europa, den USA und in Japan zu hören.

Auch mit ihren CD-Einspielungen machte Elena Kuschnerova auf sich aufmerksam: Für die Einspielung von Prokofieffs Klavierwerken erhielt sie 1998 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Die CD wurde von der Musikzeitschrift SCALA als eine der „50



ELENA KUSCHNEROVA

besten Klavieraufnahmen aller Zeiten“ bezeichnet. Weitere CD-Einspielungen erschienen mit Klavierwerken von Skrjabin, Bach und Mussorgsky.

Im Mai 2002 wird Elena Kuschnerova bei den Dresdner Musikfestspielen zu hören sein als Solistin der Uraufführung des von Siegfried Matthus eigens für Elena Kuschnerova komponierten Klavierkonzerts Nr. 4 „Sehnsucht nach der verlorenen Melodie“.